

# unitage 2.0 – Einblick: Medizin

## Humanmedizin – die richtige Medizin für mich?

Ein Rundgang durch das Studium – davor, danach und mittendrin.

**Robert Bozsak**

Humanmedizin, 2.Semester (TU Dresden)



# Ein paar wichtige Hinweise des Immatrikulationsamtes

Sehr geehrter Herr Bozsak,

Sie wurden von der Stiftung für Hochschulzulassung zum Studium der Medizin an der TU Dresden zugelassen. Die MitarbeiterInnen des Immatrikulationsamtes möchten Ihnen für dieses Studium Erfolg, viel Freude und nicht zuletzt gute Gesundheit wünschen.

## Route nach Dresden

A9 und A72 318 km, 3 Stunden 10 Minuten

● Bei aktueller Verkehrslage: 3 Stunden 10 Minuten

## Immatrikulationsbescheinigung

### 1. Angestrebter Abschluss

1. Staatsprüfung  
Studiengang/Studienfächer

Medizin

Regelstudienzeit 12.5 Sem.

## ANMELDE- BESTÄTIGUNG

(Durchschrift der Anmeldung)  
§ 13 Abs. 5 SächsMG

Die unten aufgeführten Personen Nr. 1 bis 1 haben sich heute angemeldet.

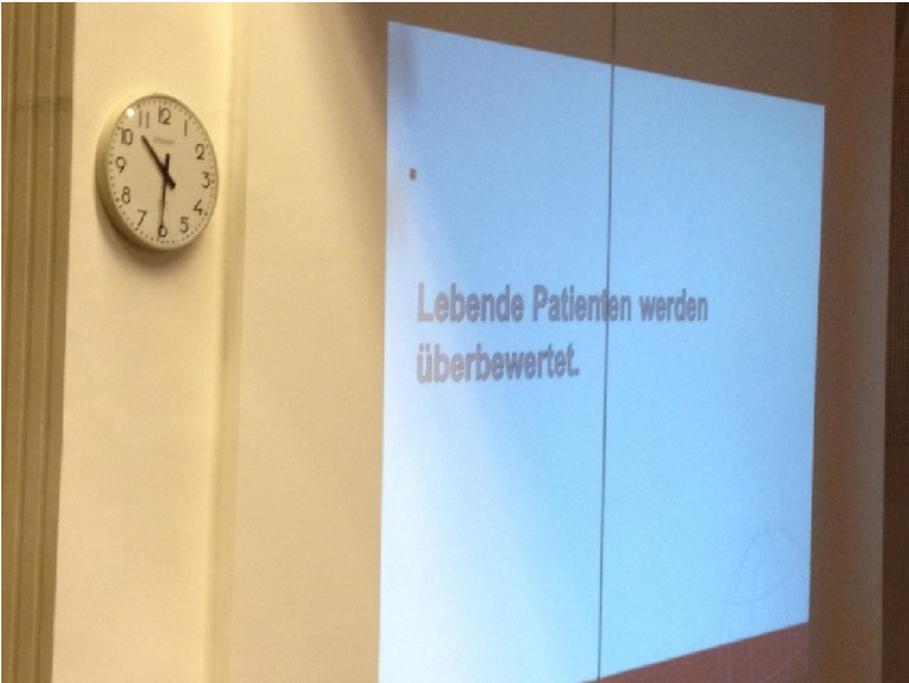
Dresden, 30.09.2011

(Ort und Datum)

Landeshauptstadt Dresden

(Meldebehörde)





KW 42	Montag 17.10.2011	Dienstag 18.10.2011	Mittwoch 19.10.2011	Donnerstag 20.10.2011	Freitag 21.10.2011
07					
08					
09	<b>Vo</b> 09:15-10:45 Anatomie, Propädeutik V Dek_HSD		<b>Vo</b> 09:15-10:45 Biologie Vorlesung Dek_HSD		<b>Vo</b> 09:15-10:45 Biologie Vorlesung Dek_HSD
10					
11	<b>Vo</b> 11:00-12:30 Biologie Vorlesung Dek_HSD		<b>Vo</b> 11:00-12:30 Medizinische Physik Vorlesung Dek_HSD	<b>Vo</b> 11:00-12:30 Medizinische Physik Vorlesung Dek_HSD	<b>Vo</b> 11:00-12:30 Medizinische Physik Vorlesung Dek_HSD
12					
13	<b>Vo</b> 13:15-14:45 Medizinische Terminologie V Dek_HSD	<b>PS</b> 13:15-14:45 Medizinische Physik PraktikumSeminar MTZ_SR2			<b>Vo</b> 13:00-14:30 Anatomie, Propädeutik V Dek_HSD
14					
15		<b>Pr</b> 15:30-18:30 Biologie Praktikum MTZ_MKSA	<b>PS</b> 15:00-16:30 Biologie Praktikum Seminar MTZ_SR4		
16					
17			<b>Tu</b> 16:45-18:15 Medizinische Physik fakultatives Tutorium HKZ_SR1		
18					



**Klingt super, will auch!**

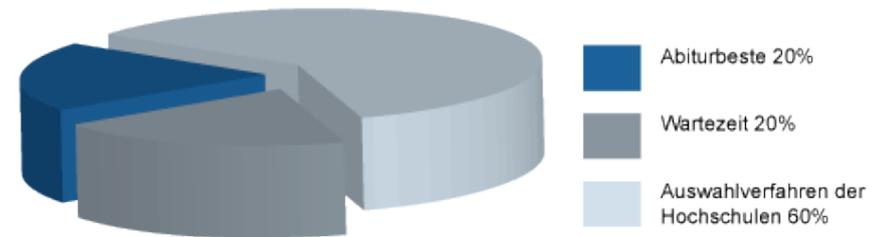
**Doch wie bekomme ich einen Studienplatz?  
Und was erwartet mich genau?  
Was kommt danach?**



# Wege zum Studienplatz (1)

- 20% Abiturbesten, 20% Wartezeit, 60% AdH der Hochschule
  - genaue Grenzen und Aufnahmekriterien unter [hochschulstart.de](http://hochschulstart.de)
- 20% Abibesten: in Bayern mind. 1,0 (mit Neigung zu 15 Pkt.) zum WS, nur um Landes-NC zu schaffen; dann Hochschul-NC
- 20% Wartezeit: es darf nichts anderes studiert werden in Deutschland!
- 60% AdH: Abi-Fächer, FSJ, Wettbewerbe, Vorausbildungen, Krankenpflegepraktika, etc. werden angerechnet + Auswahlgespräch / -test

**hochschulstart.de**  
Stiftung für Hochschulzulassung



Wintersemester 2011/12

Bewerber und Studienplätze  
in bundesweiten NC-Studiengängen

Stand: 05. August 2011

Studiengang	Studienplätze	Bewerber	Bewerber je Studiengang
Medizin	8.753	44.053	5,0



# Chancen auf einen Platz steigern

- unispezifisches Auswahlverfahren – z.B. HamNat-Test, Verfahren in Dresden
- uniübergreifender Auswahltest – TMS  
Anerkennung bei 14 Unis – unterschiedlich stark gewichtet
- allg. → FSJ, Krankenpflegepraktikum (zeitlich sowieso), u.U. auch rel. Praktika

*„Die beste Uni ist, wo man am schwersten reinkommt.“*

Wo möchte man später leben?

Denn guter Ruf und Rankings machen zunächst wenig aus!



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



TMS  
Test für Medizinische Studiengänge



# Wege zum Studienplatz (2)

- **Studium bei der Bundeswehr**
  - Bewerbung via Aufnahmetest (2005: NC 2,5), dann 3 Mon. Grundausbildung
  - Verpflichtung inkl. Studium auf **17 Jahre**
- **Studium im Ausland**
  - Österreich: **EMS-AT + Ausländerquote**
  - Schweiz: **Test und strenge Auflagen**
  - Ungarn, Tschechien, ...: z.T. auch **Auswahlverfahren und Gebühren**
- **Private Hochschulen**
  - Witten / Herdecke, 42 Plätze pro Semester: **Auswahlverfahren + 41 000 € Gebühren insgesamt**
  - Paracelsus (Salzburg), nur 50 Plätze: **Gebühren (10 500 € / Jahr) + Auswahlverfahren mit Test**



**Bundeswehr**



**Bewerbung via [hochschulstart.de](https://hochschulstart.de)  
(Stiftung für Hochschulzulassung) hat geklappt.**

**Doch was mache ich eigentlich die nächsten  
sechs Jahre?**



# Ablauf des Studiums



\* siehe [impp.de](http://impp.de)





Semester-Woche	1. Studienjahr															2. Studienjahr															Semester-Woche
Woche 1	<b>1. Studienjahr</b> Wintersemester Anatomie - Vorlesungen Chemie - Vorlesung und Praktikum Medizinische Terminologie Biologie - Vorlesung, Praktikumsseminare und Praktikum Physik - Vorlesung und Praktikumsseminare Kurse Makroskopische und Mikroskopische Anatomie - je Teil 1 Praktikum Physik / Erfolgskontrollen Physik und Chemie Sommersemester Integrative Seminare Physik + Seminare mit Klin. Bezug: Chemie, EKM, Physik Medizinische Psychologie und Soziologie - Vorlesung und Kursus Berufsfelderkundung (Praktikum) Einführung in die Klinische Medizin Anatomie - Vorlesungen und Kurse Makroskopische und Mikroskopische Anatomie - jeweils Teil 2															<b>2. Studienjahr</b> Wintersemester Integrative Seminare: Biochemie, Biologie, Med. Psychologie und Soziologie, Physiologie + Seminar mit klin. Bezug Biochemie, Med. Psychologie und Soziologie, Physiologie Anatomie - Vorlesung Neuro-Anatomie und Seminar Anatomie Medizinische Psychologie und Soziologie - Vorlesung und Seminar Physiologie - Vorlesung, Seminar und Praktikum Biochemie - Vorlesung, Seminar und Praktikum Sommersemester Integrative Seminare Anatomie, Biochemie, Physiologie + Seminar mit klin. Bezug Biochemie, Physiologie Physiologie - Vorlesung, Seminar und Praktikum Biochemie - Vorlesung, Seminar und Praktikum															Woche 1
Woche 2																															Woche 2
Woche 3																															Woche 3
Woche 4																															Woche 4
Woche 5																															Woche 5
Woche 6																															Woche 6
Woche 7																															Woche 7
Woche 8																															Woche 8
Woche 9																															Woche 9
Woche 10																															Woche 10
Woche 11																															Woche 11
Woche 12																															Woche 12
Woche 13																															Woche 13
Woche 14																															Woche 14
Woche 15																															Woche 15
Februar	Februar	Woche 1																													
März	März	Woche 2																													
Woche 1	Woche 3	Woche 3																													
Woche 2	Woche 4	Woche 4																													
Woche 3	Woche 5	Woche 5																													
Woche 4	Woche 6	Woche 6																													
Woche 5	Woche 7	Woche 7																													
Woche 6	Woche 8	Woche 8																													
Woche 7	frei	frei																													
Woche 8	Woche 9	Woche 9																													
frei	Woche 10	Woche 10																													
Woche 9	Woche 11	Woche 11																													
Woche 10	Woche 12	Woche 12																													
Woche 11	Woche 13	Woche 13																													
Woche 12	Woche 14	Woche 14																													
Woche 13	Woche 14																														
Woche 14																															



KW 16	Montag 16.04.2012	Dienstag 17.04.2012	Mittwoch 18.04.2012	Donnerstag 19.04.2012	Freitag 20.04.2012
07					
08			<b>SKB</b> Chemie MTZ_SR4 07:30-09:00		
09		<b>SI</b> Physik MTZ_SR2 08:30-10:00		<b>Vo</b> Makroskopische Anatomie Dek_HSD 09:15-10:45	
10		<b>Pr</b> Makroskopische Anatomie 2 MTZ_PS_ANA 10:30-13:00	<b>Pr</b> Makroskopische Anatomie 2 MTZ_PS_ANA 10:30-13:00		
11	<b>Vo</b> Med. Psychologie, Soziologie 1 Dek_HSD 11:00-12:30	<b>Pr</b> Makroskopische Anatomie 2 MTZ_PS_ANA 10:30-13:00	<b>Pr</b> Makroskopische Anatomie 2 MTZ_PS_ANA 10:30-13:00	<b>Vo</b> Mikroskopische Anatomie Dek_HSD 11:00-12:30	<b>Vo</b> Makroskopische Anatomie Dek_HSD 11:00-12:30
12					
13					<b>Pr</b> Mikroskopische Anatomie 2 MTZ_MKSA 13:15-14:45
14					
15	<b>Pr</b> Berufsfelderkundung aaO 15:00-16:30	<b>Pr</b> Berufsfelderkundung aaO 15:00-16:30	<b>SKB</b> Einführung Klinische Medizin Bla_SR313 15:00-16:30	<b>Pr</b> Med. Psychologie, Soziologie MTZ_SR1 15:00-16:30	
16					
17					
18					
ab 19					





- Direktlinks**
- aktualisierte Inhalte
  - Evaluierung
  - Leistungsnachweise / Erfolgskontrollen
  - Semesterübersicht
  - STDEK - Informationen
  - Stundenplan (ePlan)
  - Promotionsangebote

- Nachrichten**
- Freie Plätze im Kurs Literatursuche  
11.04.2012  
05.04.2012
  - ESA: ACHTUNG Tutoriumsgruppe 7 - Ausfall Tutorium!  
05.04.2012
  - Fakultatives Training (ehemals Freies Training)  
05.04.2012
  - Blockpraktikum Neurologie

Sie sind hier: [Startseite](#) → [Medizin/Zahnmedizin](#) → [Semesterübersicht](#)

## Semesterübersicht

Die Tabelle liefert verschiedene Wege, Unterlagen und Informationen zu Lehrveranstaltungen zu finden. Neben einer Semester-Studiengangansicht werden das Symbol verweist auf den Stundenplan der aktuellen Woche im jeweiligen Semester. Ohne vorherige Anmeldung am Stundenplansystem sind im Stundenplansystem den vollständigen Plan freizuschalten.

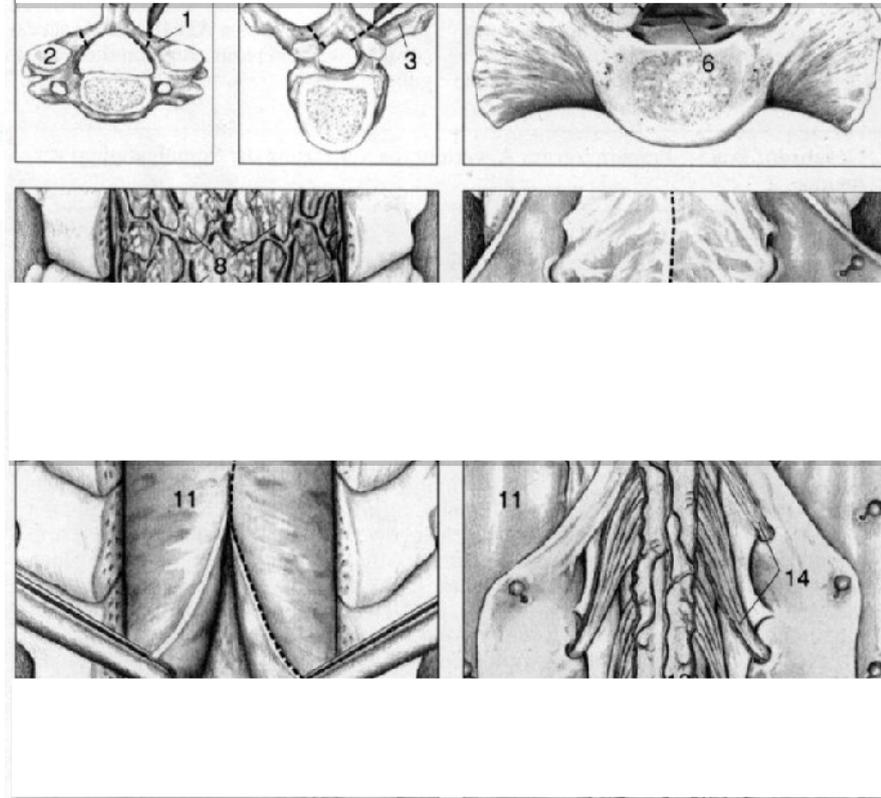
Inhalt	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
Medizin										
Zahnmedizin										
Public Health										
Wahlfächer										
Modul 1										
Modul 2										
Modul 3										
Modul 4										
PM										
Pharma										
Infekt										
AN										
EbM										
HKL										
HMG										
ESA										
Onko										



# Rumpf

## Dorsum

1. Präparation der Haut (Cutis) unter Erhalt des subkutanen Gewebes.
2. Die Hautnerven der dorsalen Spinalnervenäste werden dargestellt: Rami cutanei mediales (von C4 bis Th9; ca. 1cm vom Dornfortsatz entfernt auf dem Musculus trapezius), Rami cutanei laterales (von Th6 bis Th12; auf dem Musculus latissimus dorsi).
3. Die Muskelfaszie und der M. trapezius werden präpariert. Anschließend wird der M. trapezius von seinem Ursprung an den Dornfortsätzen abgetrennt und nach lateral geklappt. Beachte die in die Unterfläche des Muskels einstrahlenden Leitungsbahnen: Ramus superficialis und Ramus profundus der Arteria transversa cervicis, Äste des N. accessorius und des Plexus cervicalis (Doppelinnervation!).
4. Die beiden Musculi rhomboidei werden präpariert. Am Angulus superior der Scapula wird der Musculus levator scapulae dargestellt. An dessen medialem Rand findet man den Nervus dorsalis scapulae zusammen mit dem Ramus profundus der A. transversa colli.
5. Die Musculi rhomboidei werden von den Dornfortsätzen abgetrennt und nach lateral geklappt. Dabei ist auf den sich in der nächsten Schicht befindenden Musculus serratus posterior superior zu achten.
6. Der Musculus latissimus dorsi wird mit exakter Randausarbeitung präpariert und bogenförmig entlang der Pars anoneurotica der Fascia thoracolumbalis

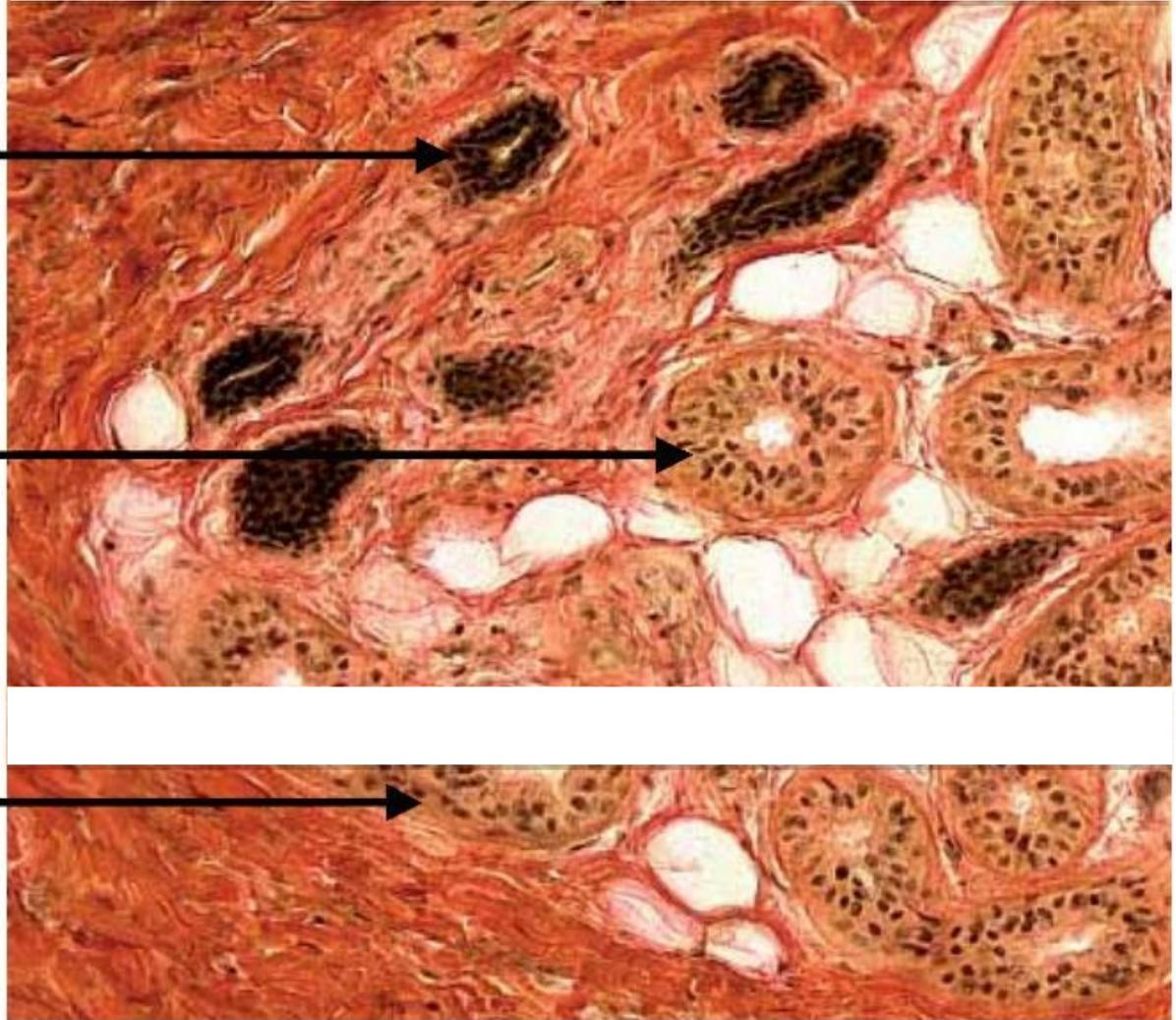


# ekkrine Drüsen

Ausführungsgang  
(Elektrolyt-Rückresorption  
→ hypotoner Schweiß)

Endstückknäuel (isotoner  
Schweiß); Innervation  
durch den Sympathicus →  
cholinerg!

Myoepitheliale Zellen



## Durchführung einer venösen Blutentnahme

### Vorbereitung

- Desinfektion von Arbeitsfläche, Blutentnahmetablett, hygienische Händedesinfektion
- Zurechtlegen von Materialien
  - Handschuhe
  - Abwurfgefäß / Kanülensicherheitsbox
  - sterilisierte Tupfer
  - Hautdesinfektionsmittel
  - Pflaster / Schnellverband
  - Stauschlauch / Staukissen
  - Blutentnahmeröhrchen mit Patientenetikett  
(für entsprechende Labordiagnostik)
  - Punktionskanüle (versch. Größen) evtl. Butterfly



### Durchführung

- Raumvorbereitung
- Information des Patienten(auch bewusstlose Patienten) und Einwilligung, Patientendaten abgleichen ⇒ CAVE: Verwechslungsgefahr
- hygienische Händedesinfektion
- Lagerung und Freimachen
- Wahl des Punktionsortes, vorzugsweise Kubitalvenen ⇒ CAVE: A. brachialis ertasten
- Anlegen des Stauschlauches proximal der Punktionsstelle ⇒ CAVE: Haut nicht einklemmen, Radialispuls muss tastbar sein
- Palpation der Vene
- Hilfe bei schwierigen Venenverhältnissen:
  - leichtes Reklonfen der Punktionsstelle

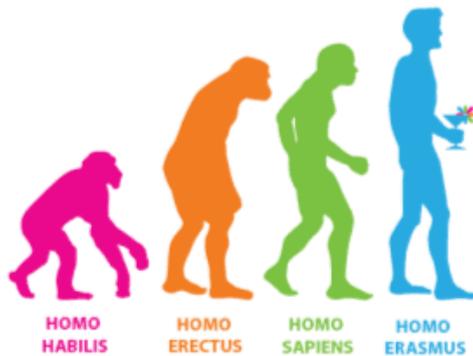




	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15	Februar	März	Woche 1	Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7	Woche 8	frei	Woche 9	Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14
3. Studienjahr	5. Fachsemester															Februar	März	6. Fachsemester														
	Wintersemester	Interdisziplinärer Klinischer Untersuchungskurs (Di)																dienstags frei für "Stationen"	Sommersemester	QB Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz												
Rechtsmedizin															QB Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin																	
DIPOL-Kurse Pathomechanismen /															DIPOL-Kurs Akute Notfälle Skills Training																	
DIPOL-Kurs Grundlagen der Pharmakotherapie															DIPOL-Kurs INFEKT							frei	DIPOL-Kurs EbM									
4. Studienjahr	7. Fachsemester (Praxistag dienstags)															1 Woche FREI	Jahrgangsabschluss-Prüfung: JAP4 Springer	8. Fachsemester (Praxistag mittwochs)														
	Wintersemester	Allgemeinmedizin																mittwochs frei für Praxistag	Sommersemester	Allgemeinmedizin												
Pädiatrie															Pädiatrie (+ Kinderchirurgie)																	
QB Reha, Phys. Med., Naturheilverfahren															QB 13 Palliativmedizin																	
Humangenetik															Humangenetik																	
QB Klinisch- Pathologische Konferenz (zu den DIPOL-Kursen HKL und HMG)															QB Klinisch- Pathologische Konferenz (zu den DIPOL-Kursen ESA und ONKO)																	
Praktikum Dermatologie															Urologie (in DIPOL-Kursen ESA und ONKO)																	
DIPOL-Kurs Haut-Muskel-Gelenke															DIPOL-Kurs Onkologie																	
DIPOL-Kurs Herz-Kreislauf-Lunge															DIPOL-Kurs Ernährung-Stoffwechsel-Ausscheidung																	
Praktikum Innere Medizin															Praktikum Innere Medizin																	
															1 Woche FREI																	
5. Studienjahr	9. Fachsemester (Praxistag donnerstags)															1 Woche FREI	Jahrgangsabschluss-Prüfung: JAP4 Springer	10. Fachsemester														
	Wintersemester	Neurologie																Sommersemester	QB Medizin des Alterns und des alten Menschen													
DIPOL-Kurs KOPF															QB Klinische Pharmakologie																	
DIPOL-Kurs NVI							Frauenheilkunde Geburtshilfe								Chirurgie 1																	
							DIPOL - Präventivmedizin							Chirurgie 2							Allgemeinmedizin											
Psychiatrie							DIPOL - Präventivmedizin								Kinderheilkunde																	
							Psychiatrie							Frauenheilkunde / DIPOL Präventivmedizin							HNO											
Psychosomatik							Psychiatrie								Augenheilkunde																	
							Psychosomatik							frei							Orthopädie											
															Praktika und Blockpraktika Rotation																	
															OSCE:BP AMED, Innere, Chirurgie																	



# Auslandsaufenthalte



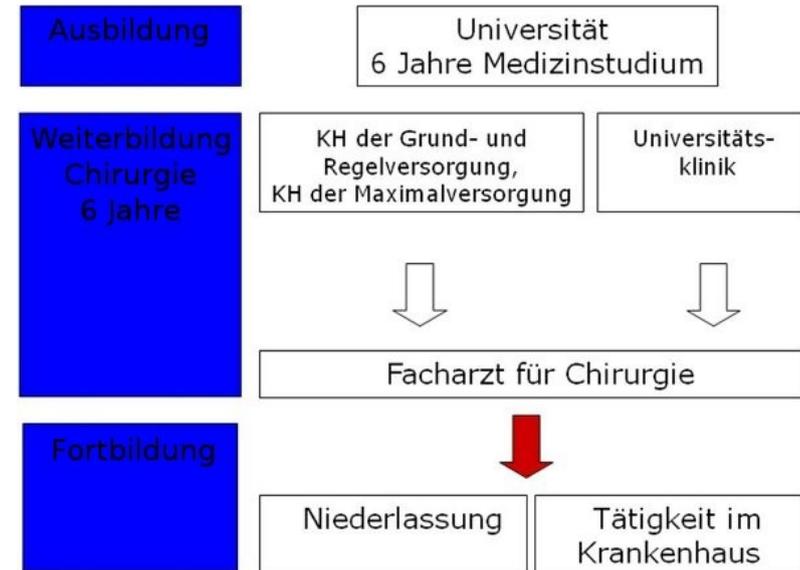
(ex)change your life!

- an jeder Uni:  
Möglichkeit Famulatur (insg. 4 Monate) und PJ im Ausland zu machen
- an manchen Unis:  
bestehende Erasmus-Kooperationen zur „erleichterten“ Anrechnung von Leistungen
- **Anrechnung jeweils durch LPA!**



# Perspektiven nach dem Studium

- über 50 Facharzt-Weiterbildungen möglich
- Arbeit in der Pharmaindustrie, öffentlicher Dienst, Forschungseinrichtungen, Fachjournalismus, Gutachtertätigkeit, Gesundheitspolitik / -management, Lehre an Bildungseinrichtungen, ...
- Humanitäre Tätigkeiten



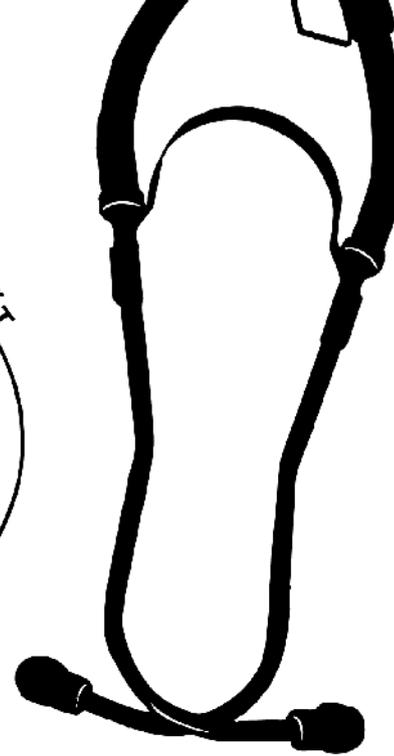


# Medizin – ob Berufung, Illusion oder Kalkül: informiert Euch und entscheidet selbst.

Damit Ihr nicht auf den *ramus descendens* kommt,  
bei Fragen oder Problemen

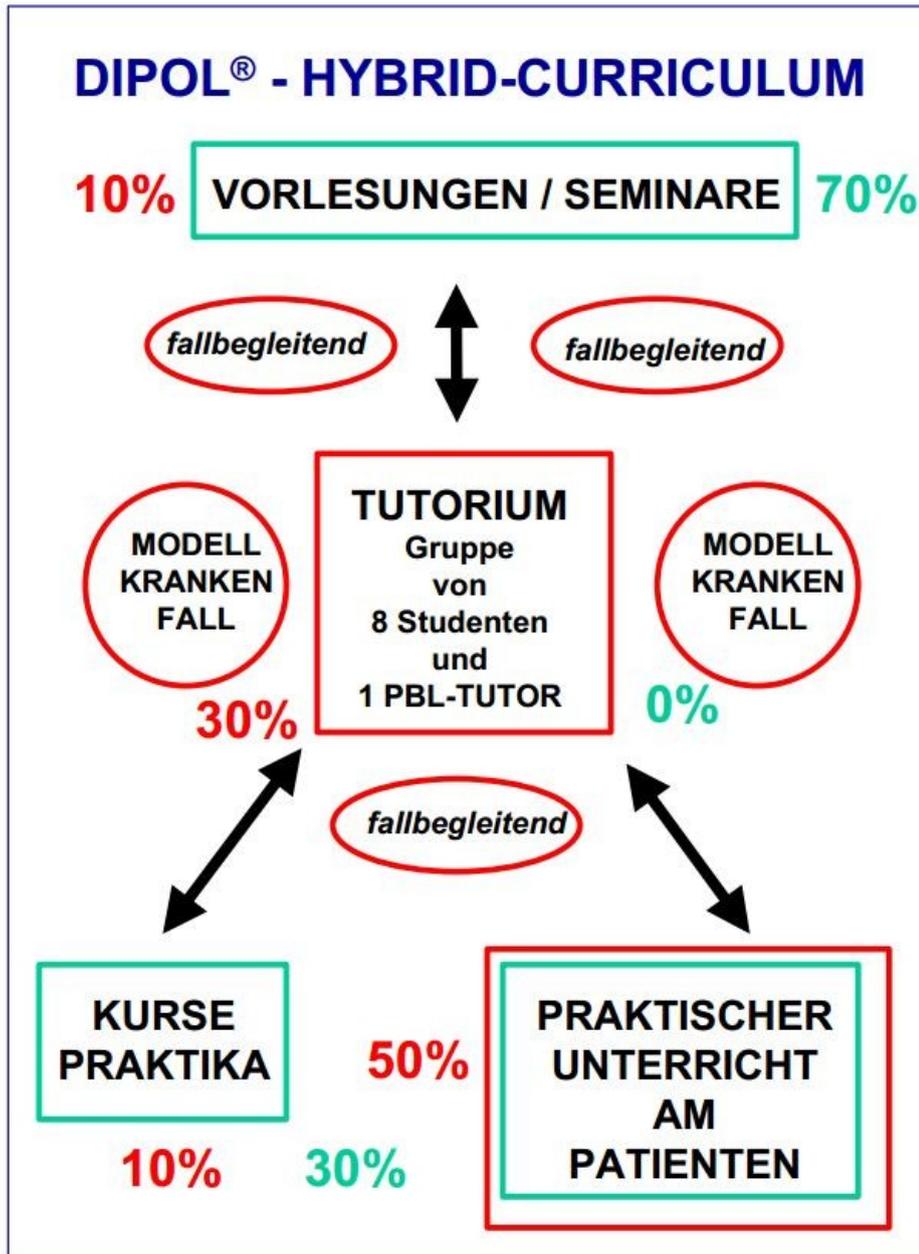
[mail@robertbozsak.de](mailto:mail@robertbozsak.de) oder auch mal in Dresden vorbeischaun.





 trad

 POL



Reformfakultät des  
Stiftverbands der  
deutschen Wissenschaft



THE  
**HARVARD**  
MEDICAL SCHOOL ADVISER

